

Heimatbund Lage beteiligt sich an Denkmaltag 2023

Gleich 4 Stadtführer präsentieren interessante Themenführungen

(Konrad Soppa, 31.08.2023)

Der Tag des offenen Denkmals findet am Sonntag, dem 10. September statt. Auch diesmal ist der Heimatbund Lage wieder dabei und bietet zwei Themenführungen an. Eine Führung wird sich mit Kunst des 20. Jahrhunderts im öffentlichen Straßenraum der Lagenser Innenstadt beschäftigen. Die zweite Führung wird einen Blick auf die Geschichte und den Bau der Hochstraße werfen.

Beide Führungen werden jeweils etwa 1 ½ h dauern. Ihr zeitlicher Beginn ist so gewählt, dass Interessierte problemlos beiden Vorträgen folgen können. Den Auftakt macht Stadtführerin Bianca Sievert. Unter dem Titel „Ist das Kunst – oder kann das weg?“ wird sie den Besuchern Kunst in völlig unterschiedlichen Formen und Formaten vorstellen. Die Kunstführung beginnt um 13.00 Uhr und startet an der Treppe des historischen Rathauses (Navi: Lange Str. 72).



Der „Wunschbaum“. Wo mag er stehen...? (Foto: Bianca Sievert)

Die zweite Führung findet in bewährter Kooperation zwischen dem Heimatbund Lage und den Eisenbahnfreunden Lippe statt. Gleich drei Stadtführer werden über den Bau der Hochstraße (Straßenbrücke der B 66 über die Lagenser Bahnhofsgleise) und dessen lange Vorgeschichte berichten; auch werden die vielfältigen städtebaulichen Konsequenzen aufgezeigt, die die Verwirklichung der Brücke vor 45 Jahren mit sich brachte. Diese Führung startet um 15.00 Uhr.

Interessierte Besucher treffen sich an der Fußgängerampel an der Bahnhofstraße/Ecke Friedrichstraße (Navi: Bahnhofstraße 1)



Die „Hochbrücke“ überspannt die Gleise in Lippes größtem Bahnhof. (Foto: Konrad Soppa)

Auch im vergangenen Jahr boten der Ortsverein Lage im Lippischen Heimatbund e. V. und die Eisenbahnfreunde Lippe e. V. aus Lage-Kachtenhausen Themenführungen an. Bei schönstem Wetter konnten sie über 70 Besucher begrüßen, wovon etwa ein Viertel aus den umliegenden Städten den Weg nach Lage fand.



Die Vorsitzende des Heimatbundes Lage, Margarete Wißmann, und die zertifizierten Stadtführer der Eisenbahnfreunde Lippe e. V. Klaus Schuler (re.) und Konrad Soppa (li.). (Foto: Klaus Schuler)